

Amtliche Mitteilung – an einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

# Rosenaauer Gemeindezeitung



Ausgabe 2/2017



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



# Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Die Finanzierung NEU ab dem Jahr 2018 bringt uns nicht die Budgeterleichterung wie erhofft.

Mit rund 92.000 Euro, die wir aus dem Strukturfonds 2018 erhalten, können wir unseren Haushalt nicht ausgeglichen erstellen. Wir fallen dadurch in den Härteausgleichs- und erhalten bei der Budgeterstellung Unterstützung durch das Land oder die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf. Was wiederum heißt, wir müssen einen ausgeglichenen Budgetentwurf für das Jahr 2018 zusammenbringen. (Das Gesetz wird von der Landesregierung dahin geändert, dass der Gemeinderat einen Abgang im ordentlichen Haushalt nicht mehr beschließen DARF.). Eine Herausforderung, wo wir nicht wissen, wie sich das auf die Abgaben und Gebühren in unserer Gemeinde auswirkt. Hatten wir doch bisher einen jährlichen

Abgang in der Höhe von 200 – 300 Tausend Euro.

Für Projekte in unserer Gemeinde erhalten wir 2018 einen Fördersatz von 61%. Das heißt, wir müssen bei zukünftigen Projekten im außerordentlichen Bereich, Eigenmittel in der Höhe von 39% aufbringen. Auch eine Tatsache, die uns das Umsetzen von Projekten in Zukunft nicht leichter machen wird. Werden jedoch gemeindeübergreifende Projekte gemacht, wird der Fördersatz um 15% erhöht. Deshalb werden wir uns in Zukunft mehr um Kooperationen und eine Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden bemühen müssen. Gespräche, wie eine solche Zusammenarbeit funktionieren kann, werden bereits von uns geführt. Ziel des Landes Oberösterreich ist es meiner Meinung nach, Gemeinden unter 1000 Einwohner zu

reduzieren und diese zu Gemeindekooperationen, beziehungsweise Gemeindefusionen hinzufügen. Wir werden in Rosenau darauf schauen, dass wir den Weg in die Zukunft unserer Gemeinde selbst entscheiden und warten nicht, bis uns – so wie in der Steiermark –, von oben der Weg vorgegeben wird. Ich ersuche deshalb alle Gemeindeglieder, uns bei diesen Entscheidungen zu unterstützen.

Für den Sommer und den damit verbundenen Urlaub, wünsche ich allen eine schöne und erholsame Zeit und den Kindern viel Freude bei unseren Ferienspaßangeboten.

Ihr Bürgermeister

Peter Auerbach



Die Schaumbergalm liegt auf 1150 Metern und wird von Mitte Mai bis Ende September bewirtschaftet (Montag Ruhetag). Zu erreichen ist die Schaumbergalm vom Bodinggraben (Jägerhaus) aus über die Ebenforstalm und den Trämpl in etwa drei Stunden. Schon der Aufstieg ist ein schönes Erlebnis mit vielen herrlichen Ausblicken auf das Sengengebirge, das Gesäuße, das Tote Gebirge und das Hintergebirge.

## Zum Titelbild

Fotos: Rene Schmidt (Nebel), Thomas Hecker (Rahmen)/fobolia.

# Herzlichen Glückwunsch ...

... zur Geburt!



... zur bestandenen Prüfung!



Liebe Petra!  
Die Kollegenschaft der Gemeinde und Bürgermeister Peter Auerbach, gratulieren herzlichst zu deiner bestandenen Prüfung „Modul 2 im Ausbildungstyp 1“ und

wünschen dir weiterhin viel Spaß und Erfolg bei deinen Aufgaben in der Gemeindeverwaltung!\*



Wir gratulieren unserer Franziska zur bestandenen Matura und zur abgeschlossenen Berufsausbildung als Kindergartenpädagogin.

Von ganzem Herzen

Mama und Papa, deine Brüder Matthias, Lukas, Vinzenz und deine ganze große Familie!\*

# Herzliches Beileid!



07.04.2017  
Maria Briendl  
verstarb im  
87. Lebensjahr.



24.04.2017  
Notburga Berger  
verstarb im  
90. Lebensjahr.



12.05.2017  
Josef Steiner  
verstarb im  
85. Lebensjahr.



26.06.2017  
Anna Kronegger  
verstarb im  
96. Lebensjahr.



## Für Mama

Unsere Muttertagsfeier fand dieses Jahr im Bergrestaurant Wurbauerkogel statt. Nach dem Sektempfang und einigen kurzen Begrüßungsworten der Vizebürgermeisterin Maria Benedetter, wurden der ältesten Mutter Hedwig Spanring und der jüngsten Mutter Angela Reisenbauer Blumensträuße überreicht. Anschließend gab es Gedichte und Lieder von den Kindergartenkindern. Musikalisch wurden die Mütter von den „Baumschlägerberg-Buam“ unterhalten. Als besonderes Zuckerl konnten die Mütter noch die Gelegenheit nutzen, sich die neue Ausstellung im Panorama-Turm anzusehen. Danke an den Kindergarten und den Kulturausschuss für die gemütlichen Stunden. Und danke an den Gastwirt Markus Strick für die tolle Bewirtung.

Der Kulturausschuß, Obfrau Daniela Auerbach



**TOYOTA**  
ALWAYS A BETTER WAY

**DER ERFOLGSWAGEN,  
DER WIRKLICH WEITER BRINGT.**

**VORSTEUER-  
ABZUGSFÄHIG\***

PROACE VERSO  
€ 33.420,-

**Der neue PROACE VERSO.**  
Mehrerfahren: [toyota.at](http://toyota.at)

\* Ausgenommen Compact. Normverbrauch kombiniert: 5,1 – 6,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 133 – 163 g/km. Symbolfoto.

**Toyota Freregger**

8932 Weißenbach/Enns  
Nr. 30  
Tel: 03632/653  
office@freregger.at

ERDBAU TRANSPORT SCHOTTER ABRUCH

**SCHMID**  
Anständige Erdbewegungen.

**SCHMID GMBH**

Pichl 132  
4575 Roßleithen

[www.schmid-erdbau.at](http://www.schmid-erdbau.at)  
T. +43 7562/5319  
office@schmid-erdbau.at

# Schon gelesen?

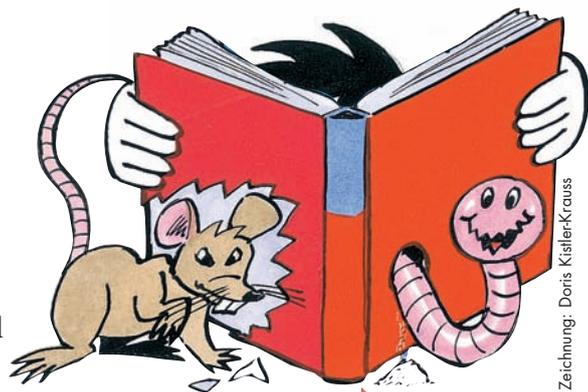
Diesmal wird kein bestimmtes Buch vorgestellt. Denn in den Sommerferien geht es um alle Bücher!

Jedes Kind bis 12 Jahren kann zeigen, was für ein fleißiger Leser es ist. Für jedes ausgeliehene Buch – es zählen auch Bilderbücher zum Vorlesen – kommt ein Stempel in den LesePASS. Den LesePASS erhält man in der Bücherei oder auf der Gemeinde.

Das Kind, das von Juli bis September die meisten Stempel gesammelt hat bekommt als Belohnung ein „Balduin der Bücherwurm“-Kuscheltier.

Außerdem werden im September alle Pässe, egal mit wievielen Stempeln, bei der Bücherei eingesammelt.

Ihr nehmt dann an einer Verlosung für tolle Buchpreise teil.\*



Zeichnung: Doris Kistler-Krauss



## Lust auf Lesen?

Viele Bücher gibt es in der **Bücherei** auszuleihen:

Jeden **zweiten Dienstag (in den geraden Kalenderwochen)** von **17.30 bis 19.00 Uhr!**

Ich wünsche gemütliche Lesestunden

Daniela

# Wir haben gutes Wasser!

Um sicherzugehen, dass unser Wasser weiterhin bedenkenlos getrunken werden kann, wurde auch heuer im Mai die jährliche Trinkwasser-Untersuchung der Reiterquelle und der Dirngrabnerquelle durchgeführt.

Folgende Werte wurden dabei herausgefunden:

### PH-Wert

Reiterquelle: 8,0  
Dirngrabnerquelle: 8,5

### Calcium

Reiterquelle: 50,4 mg/l  
Dirngrabnerquelle: 65,3 mg/l

### Magnesium

Reiterquelle: 5,20 mg/l  
Dirngrabnerquelle: 15,6 mg/l

### Chlorid

Reiterquelle: 1,2 mg/l  
Dirngrabnerquelle: 1,5 mg/l

### Nitrat (NO3)

Reiterquelle: 4,3 mg/l  
Dirngrabnerquelle: 2,5 mg/l

### Sulfat (SO4)

Reiterquelle: 22,2 mg/l  
Dirngrabnerquelle: 75,7 mg/l

### Natrium (Na)

Reiterquelle: <0,5 mg/l  
Dirngrabnerquelle: 1,24 mg/l

### Gesamthärte

Reiterquelle: 8,24 °dH  
Dirngrabnerquelle: 12,7 °dH

Auf Pestizide wurde das Wasser nicht untersucht!\*





## Die „Autobahn“ von Rosenau

Nach der Sanierung von vier Stellen des Güterwegs Krestenberg auf den Wurbauerkogel im Vorjahr wurden heuer im Frühsommer die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Wir bedanken uns beim Wegerhaltungsverband für die reibungslose Ausführung der Arbeiten und bei den Anrainern für ihre Geduld während dieser Zeit.\*



## Einen Weg gemeinsam gehen

Wie jedes Jahr machten sich wieder einige Rosenauerinnen und Rosenauer auf den Weg über den Arlingsattel nach Frauenberg zur Wallfahrtskirche, um dort innezuhalten. Doch das eigentlich Ziel dieser Wanderung ist im wahrsten Sinne des Wortes immer unser Weg. Bei Gesprächen und beim Zusammensein vergeht die Zeit wie im Flug. Danke fürs Mitwandern!\*



# Miteinander in Rosenau

Es gibt gute Nachrichten aus dem Asylwerberhaus Mühlreith: Saira Asadi und ihre drei Söhne Ali, Faiz und Khizer haben einen positiven Asylbescheid erhalten. Gleich zu Beginn der Ferien werden die vier das Asylwerberhaus verlassen und ihre eigene Wohnung in Wels beziehen.

Leider ist die Wohnung im Moment noch leer und es wird vieles gebraucht. Wenn jemand der Familie den

Start ins „neue Leben“ mit Möbeln oder Haushaltsgegenständen erleichtern möchte, dann meldet er sich bitte am Vormittag bei Renate Rettenegger unter

0664/88462210.  
Vielen Dank!

Wir wünschen Saira, Ali, Faiz und Khizer alles Gute für ihre Zukunft!\*

Natürlich sind auch Geldspenden immer eine große Hilfe. Spendenkonto:  
Raiffeisenbank Windischgarsten  
IBAN: AT58 3449 1000 0007 3205

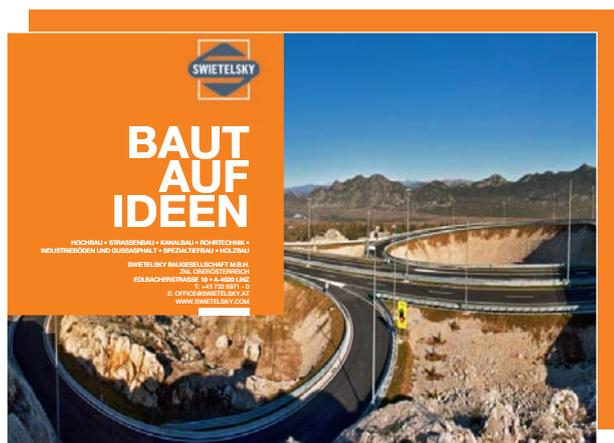
Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



**SWIETELSKY**

## BAUT AUF IDEEN

HOCHBAU • STRASSENBAU • WASSERBAU • FORSCHUNG • INDUSTRIEBAU UND GUSABSPALT • SPEZIALTERRAZEN • HOLZBAU

SWIETELSKY BAUGESSELLSCHAFT M.B.H.  
DRL KESSENLOTTENSTRASSE  
EDLBAUERSTRASSE 19 • A-4600 LINZ  
T: +43 732 3801 0  
E: OFFICE@SWIETELSKY.AT  
WWW.SWIETELSKY.COM



**IKR** BAUMEISTER  
ZIMMERMEISTER  
BAUSTOFFE

ING. ROLAND  
**KRETSCHMER**  
4580 WINDISCHGARSTEN TEL.: 07562/5306



Gesunde Gemeinde



## Kind + Wasser = Gefährliche Situation

bei einem Kind, um von der Wasseroberfläche zu verschwinden. Dafür reicht schon ein kurzes Gespräch mit dem Handy oder der Gang zum Klo.

- Da Kleinkinder meistens nicht schwimmen können, ist es ihnen auch nicht möglich, ihren Kopf über Wasser zu halten. Daher können Sie auch nicht um Hilfe rufen. Aufgrund ihrer untrainierten Muskulatur gehen Kinder sofort unter.

An sommerlichen heißen Tagen tummeln sich viele Kinder gern im kühlen Nass. Doch der schönste Badetag mit Kindern kann in einer Katastrophe enden. Denn Ertrinken ist die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache bei Kindern zwischen null und fünf Jahren.

Kinder müssen in der Nähe von Wasser permanent beaufsichtigt werden, egal ob es sich um einen See, einen Pool oder auch nur das Platschbecken handelt. Bereits 20 Sekunden reichen

### Warum sind Kinder besonders gefährdet zu ertrinken?

- Wasser hat eine große Anziehungskraft auf Kinder. Reflexionen auf der Wasseroberfläche oder schwimmende Gegenstände wecken ihr Interesse.
- Kinder sind sich der Gefahr, die von Wasser ausgeht, nicht bewusst. Sie können auch nicht erkennen oder einschätzen, wie tief ein Gewässer ist, und ob sie darin stehen könnten.

- Bei Kindern im Vorschulalter kommt es beim Kontakt des Gesichts mit kaltem Wasser zum sogenannten Eintauchreflex und zum Stimmritzenkrampf. Beides sind natürliche Schutzmechanismen, die bei Kindern jedoch zu einer Mangelversorgung mit Sauerstoff führen kann. Dieser Vorgang wird als „trockenes“ Ertrinken bezeichnet, bei dem kein Wasser eingeatmet wird. Im Unterschied zum „feuchten“ Ertrinken, bei dem Wasser in die Lunge kommt.\*

# ETECH

**Elektroinstallationstechnik  
Elektrofachhandel  
Photovoltaik**

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG  
A-4580 Windischgarsten, Linzer Str. 30, Tel. +43/7562/5322-0  
windischgarsten@etech.at, www.etech.at



**Rebhandl**  
Wir sind gerne für Sie da!

Taxi | Krankentransport |  
Bestrahlung | Dialyse  
Therapiefahrten mit direkter  
Kassenverrechnung

0664 90 7 60 20  
www.rebhandl.com



## Schicke Sportler

Der Tourismusverband Pyhrn-Priel setzt im Rahmen der Sportarena Pyhrn-Priel immer wieder Unterstützungsmaßnahmen für unsere Sportvereine. Denn diese wiederum unterstützen sehr oft Tourismusevents wie den Master of Snow oder stellen sogar selbst touristische Leistungen zur Verfügung, wie unsere Naturrodelbahn.

Außerdem sind die Spitzenrodler des ASVÖ Rosenau-Edlbach und ihre Betreuer die besten Botschafter und Markenträger einer Region, die sich als Sportarena versteht!

Unsere Vereine sind auch starke Partner der Unternehmen in der Region und tragen zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts bei.

All diese Faktoren mündeten wieder einmal in einer gelungenen Kooperation von Sport, Tourismus und regionaler Wirtschaft: Der ASVÖ Rosenau-Edlbach wurde von der Firma Sport Werschitz neu eingekleidet, für die passende Optik und das Branding sorgte das Profunternehmen von Ulli Aigner.\*



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

**Euronotruf 112**

### Die schönste Zeit des Jahres: Urlaubszeit!

Damit es im und nach dem Urlaub keine bösen Überraschungen gibt, sollten Sie Vorkehrungen treffen:

- Reisepass, E-Card, Führerschein nicht vergessen! Kopien hinterlegen!
- Kopien der Reiseunterlagen getrennt von den Originalen mitnehmen!
- Rechtzeitig impfen lassen!

- Medikamente und Reiseapotheke mitnehmen!
- Keinen Hinweis zur Dauer des Urlaubs auf Mailbox oder im Internet hinterlassen!
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser, ...) abdrehen!
- Zu Hause alles wetterfest machen!
- Jemanden zur Nachschau und um Postentleerung bitten!

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Lifehammer, Warnweste kontrollieren!
- Im Ausland europäischen Unfallbericht mitnehmen!
- Keine Papiere und Wertgegenstände im Auto lassen!
- Ausreichend Wasser für die Fahrt mitnehmen!\*



# Vorsicht Waldbrandgefahr!

**Sommerzeit – Feuerzeit!  
Aber vorsicht: Feuer ist  
brandgefährlich! Die  
Bezirkshauptmannschaft  
warnt! Laut Forstgesetz gilt  
Folgendes:**

## § 1 Schutzmaßnahmen

(1) In den Waldgebieten und Gefährdungsbereichen aller Gemeinden des Bezirks Kirchdorf ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

(2) Ein Gefährdungsbereich ist dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

## § 2 Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und



Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen.

## § 3 Strafbestimmung

Übertretungen werden mit Geldstrafen bis zu 7.270 Euro oder mit Freiheitsstrafen bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände

können beide Strafen nebeneinander verhängt werden.

## § 4 Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung wird durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems, sowie der Gemeindeämter des Bezirks Kirchdorf kundgemacht.  
(2) Sie gilt bis einschließlich 31.10.2017.

Der Bezirkshauptmann  
Dr. Dieter Goppold\*

## Bitte auch beachten:

- Keine Zigarettenstummel in Waldnähe aus dem Auto werfen!
- Zufahrtswege zum Wald freihalten! Im Falle eines Waldbrandes muss die Feuerwehr zufahren können!
- Kraftfahrzeuge nicht auf ausgetrocknetem Waldboden oder Gras abstellen! Heiße Auspuffanlagen oder Katalysatoren von Land- und Forstmaschinen, sowie von abgestellten Autos und Motorrädern sind oft unterschätzte Ursachen von Wiesen- oder Waldbränden.
- Keine Glasflaschen oder Glasscherben im Wald wegwerfen! Diese können Sonnenstrahlen bündeln und so Laub oder Gras entzünden.\*

**SPARKASSE**  
Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.

**NAHVERSORGER.**  
FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

Moderne Zeiten erfordern  
**MODERNSTES BANKING**

Alles was Sie dafür brauchen, finden Sie bei uns: die passenden Konten, die richtigen Karten, innovatives Online-Banking. Für zuhause und unterwegs, bequem und individuell. Wählen Sie das für Sie passende **Kontopakete mit Zufriedenheitsgarantie.**

  
**Rosa Elbi**  
Filialleiterin  
Filiale Rosenau am Hengstpass  
Nr. 151  
Tel.: 05.0100. 49144

**Styria**

Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft

Wir bauen landschaftsbezogen und umweltfreundlich und verwalten in bisher 87 Gemeinden in Ober- und Niederösterreich.

Unser Name garantiert solide Bauweise und korrekte Abwicklung.

4400 STEYR, Gabelsbergerstraße 3  
Tel (07252)52932 Fax (07252)53920  
E-Mail office@styria-wohnbau.at  
www.styria-wohnbau.at

zertifiziert nach ISO 9001:2000

# Auf Erfolgskurs

Aus sportlicher Sicht hatten unsere Kameraden im Abschnitt Windischgarsten schon ein erfolgreiches Jahr! Sie konnten das Schifahren für sich entscheiden und dazu noch einen 3. Platz erzielen.

Auch das Eisstockschießen der Feuerwehren wird kommendes Jahr von der Feuerwehr Rosenau veranstaltet, da es immer vom Vorjahressieger organisiert wird. Und das sind nächstes Jahr wir!

Beim Feuerwehrleistungsbewerb in Spital am Pyhrn wurde von unseren Kameraden ebenfalls die Abschnittsbestzeit erzielt. Wir wünschen uns alles Gute für die nächsten Veranstaltungen und dass es so weiter geht.\*



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

### Nicht mit dem Feuer spielen!

Damit das Grillfest nicht mit einem Besuch beim Arzt endet, sollte jeder Grillmeister folgende Maßnahmen ergreifen:

- Achten Sie auf sicheren Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund!
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern immer den Gasanschluss! Lagern Sie Gasflaschen nie in der Sonne!
- Verwenden Sie zum Entzünden von Holzkohle immer geprüfte Grillanzünder!
- Halten Sie einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit! Kein Wasser!
- Beachten Sie die Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung!
- Benutzen Sie eine Grillschürze und Grillhandschuhe!
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Griller fern!
- Legen Sie nach dem Grillen den Deckel auf den Kohlegriller und schließen Sie alle Lüftungen! Kohlereste erst nach vollständiger Abkühlung entsorgen!
- Beim Gasgriller zunächst das Gas an der Flasche danach die Brenner abschalten!\*



# Die Kleinen haben großen Spaß

## Wir wandern, wir wandern!

Beim Wandertag ging's über den Traxlerweg. Zuerst wurden wir mit Bussen von der Firma Rebhandl und vom Bauhof zum Zottensberg gebracht. Vielen Dank für den Bustransport! Eine kleine Gruppe erklimm den Zottensberg aber auch über die Rodelbahn. Gemeinsam marschierten wir dann bis

zum Schöttelbauer. Einige Fleißige gingen noch bis zur Dirngrabner Kapelle und kamen kurz darauf ans Ziel. Mit Genuss wurde dort die Jause verspeist und dann ging's zum Entdecken und Spielen am Bauernhof. An dieser Stelle vielen Dank für die gute Bewirtung! Und zu guter Letzt noch ein großes Lob an unsere

tüchtigen Wanderer: Es sind wirklich alle mitgewandert!

## Im Matsch macht es Platsch!

Ein eigener kleiner See in der Sandkiste ist ein Paradies. „Gatschen“ ist für manche Kinder das Tollste. Danach werden unsere „Sandmännchen“ mit dem Gartenschlauch abgespritzt.\*

Rosa Auerbach



Edlbach 157,  
4580 Windischgarsten

bauplanung - bauleitung  
ING. SIEGFRIED

**KNIEWASSER**

BAUMEISTER

bm.kniewasser@aon.at

[www.bm-kniewasser.at](http://www.bm-kniewasser.at)  
Tel. 07562-8868, Fax 07562-8868-14, Mobilnr. 0664-1122550

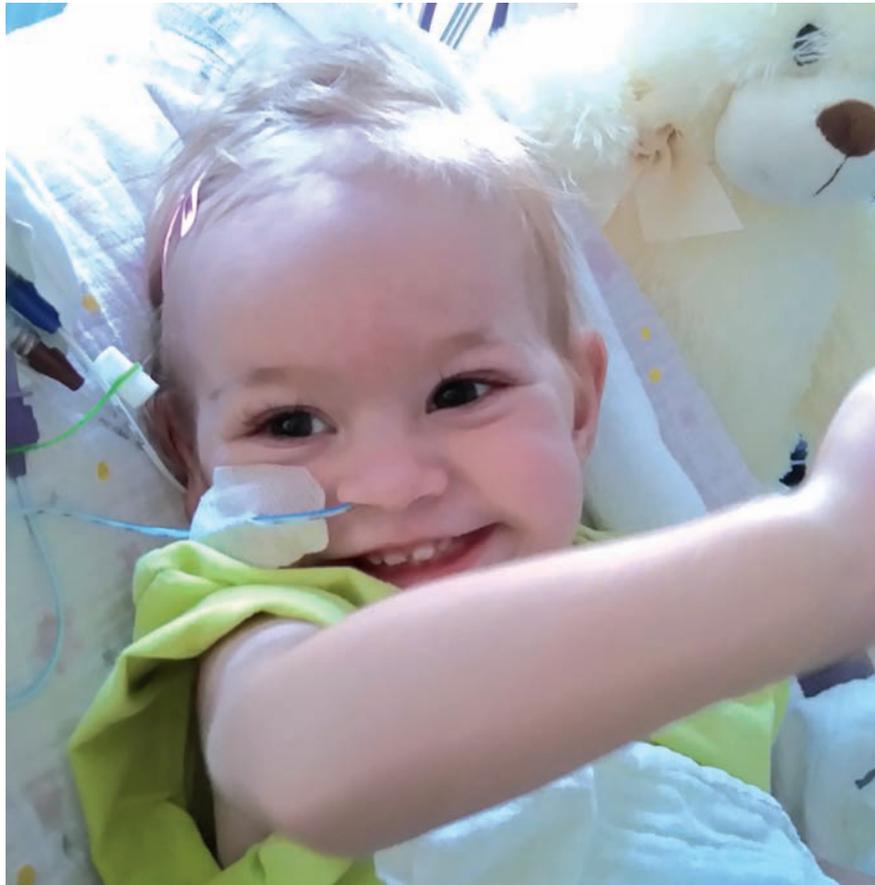
**IN VERSICHERUNGSFRAGEN  
FÜR SIE DA**

KUNDENSERVICESTELLE ROSENAU  
Peter AUERBACH, Mobil: 0664/601 39-65713  
Kerstin AUERBACH, Mobil: 0664/601 39-65715

**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



# Einfach Danke!



Hallo! Mein Name ist Sarah und ich bin jetzt 16 Monate alt. Letzten November wurde ich ins Krankenhaus Linz eingeliefert. Am 11. Jänner kam ich ins AKH Wien. Mittlerweile bin ich wieder in Linz und warte hier auf ein Spenderherz.

Dank der Unterstützung der Gemeinde Rosenau und den Rosenauerinnen und Rosenauern wird es meiner Mama erheblich erleichtert, mich jeden Tag im Krankenhaus zu besuchen. Auch meinem Papa war es möglich, jedes Wochenende zu mir nach Wien zu kommen und mich in Linz ganz oft zu

besuchen. Das hilft mir natürlich sehr.

Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich bei der Belegschaft



der Firma Weißensteiner Petroczy bedanken, die ihre Prämie an mich gespendet hat.

Auch einen riesengroßen Dank an alle, die bei der „Faschingsroas“ mitgemacht haben. Denn auch der Erlös dieser Veranstaltung kam mir zugute. Und natürlich ein Dankeschön für all die guten Wünsche, die mit den Ballons geflogen sind.

Ebenso möchte ich allen anderen, die meine Eltern und mich unterstützt haben, einen großen Dank für die Anteilnahme aussprechen. Meine Eltern und ich sind sehr gerührt über die Unterstützung in dieser schweren Zeit.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei Heidi und Fred Senegacnik aus Wien bedanken. Bei ihnen durften meine Eltern wohnen, solange ich im Wiener Krankenhaus war.



Ich freue mich darauf, euch alle persönlich kennen zu lernen.\*

Sarah

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



## Es ist viel los kurz vor Schulschluss

### Lesenacht der 3. und 4. Klassen

Kurz vor den Sommerferien durften die Kinder der 3. und 4. Klasse eine Nacht in der Schule verbringen. Am wunderbar sonnigen Abend des 22. Juni trafen sich Lehrerinnen und Schüler mit Sack und Pack in der Schule. Zuerst suchte sich jedes Kind einen gemütlichen Schlafplatz in einem der Klassenräume und bereitete sein Nachtlager vor. Anschließend wurde nach Herzenslust draußen gespielt und getanzt. Als das Lagerfeuer bereit war, spießte jeder sein Abendessen auf und grillte mit Begeisterung – auch wenn dabei das eine oder andere Würstel den Flammen zum Opfer fiel.

Als es dämmerte, zogen sich alle Kinder zum Lesen zurück. Im Anschluss unternahm jeder, der noch fit genug war, mit Frau Rohrauer eine kurze Taschenlampenwanderung. Viel zu schnell kam dann der Moment, an dem es Zeit wurde schlafen zu gehen. Natürlich war die Nacht trotzdem kurz! Aber das gute Frühstück stärkte alle Schulkinder für den ...

### Wandertag zum Polsterstüberl in Hinterstoder

Am Freitag, den 23. Juni fuhren wir in der Früh mit zahlreichen Eltern zum Parkplatz „Johanneshof“ und starteten von dort unsere Wanderung zur Polsterlucke. Der Weg zu unserer

ersten Station – dem Wasserfall – führte uns am kristallklaren Wasser der Steyr entlang. Einige Kinder nutzen die Chance und kühlten sich im wirklich sehr erfrischenden Wasser ab.

Am Wasserfall angekommen schafften es manche sogar bis ganz nach oben! Nun hatten wir uns eine ausgiebige Pause und eine Stärkung verdient. Wir genossen die gute Küche bei Renate im Polsterstüberl und tobten uns am Spielplatz und mit den Gokarts so richtig aus. Bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten, bewunderten wir nochmals die Schönheit des Schiederweiher.

### Sportfest – SV-Rosenau-Edlbach – 60 Jahre

Ein tolles Programm stellte die Bewegungsvolksschule Rosenau für die Feier am 24. Juni anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Sportvereins Rosenau am Hengstpaß

zusammen. Die Kinder konnten die zahlreichen Gäste mit einem Tanz, einer Modenschau mit selbstbedruckten T-Shirts und Käppchen und mit akrobatischen Einlagen auf Waveboards, Inlinern und Einrädern erfreuen.

### Sommerbiathlon

Am 26. Juni fand in der neuen NMS-Windischgarsten wieder der Sommerbiathlon statt. Bei einem ausgeklügelten Geländelauf mit Hindernissen und einer Station, bei der die Kinder im Liegen mit dem Luftdruckgewehr schießen konnten, stellten unsere Biathleten ihr Können unter Beweis. Zahlreiche Stockerlplätze und strahlende Gesichter zeigten den Spaß und die Freude der Kinder. Die Schnellste bei den Mädchen war Seline Pernkopf. Ihr und allen anderen herzliche Gratulation für die tollen Leistungen.\*

**SANITÄR  
HEIZUNG  
KLIMATECHNIK**

**Berger**

Dambach 46  
A-4581 Rosenau / Hengstpaß  
Tel. + Fax: 07562 / 20788  
Mobil: 0664 / 1210990  
[berger.installationen@aon.at](mailto:berger.installationen@aon.at)



# SPORT VOLKSSCHULE

ROSENAU AM HENGSTPASS



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



# Ferienstpaß 2017

Foto: Susanne Brinek; Zeichnung: Josef Preitner



12.07.2017  
Nationalpark  
Kalkalpen

Wanderung mit  
weißen Eseln

14.07.2017  
Bastelrunde

Abendwanderung  
mit Grillen

19.07.2017  
ÖVP Rosenau  
Barfußweg



30.08.2017  
Adi Sölkner

Radausflug auf  
ein Eis



21.08.2017  
Gesunde  
Gemeinde

Wanderung am  
Hengstpaß



06.09.2017  
SPÖ-Frauen  
Korbflechten



25.08.2017  
ASVÖ Rosenau-  
Edlbach

Sommerrodeln



18.08.2017  
Bücherei

Märchenstunde mit  
Zelt-  
Übernachtung

20.07.2017  
Sparverein  
Maurerwirt  
Sommerolympiade  
à la Rosenau

26.07.2017  
Bergrettungs-  
dienst  
Klettersteig  
Höllgraben

27.07.2017  
SPÖ-Rosenau  
Bogenschießen

28.07.2017  
Ortsbäuerinnen  
Tanzen mit den  
Warscheneckern

29.07.2017  
Feuerwehr  
Rosenau  
Nachmittag bei  
der Feuerwehr

30.07.2017  
Fischereiverein  
Kinderfischen

09.08.2017  
Pensionisten-  
verband  
Klettern in der  
Kletterhalle

04.08.2017  
Elternverein  
Wanderung  
Dambach-  
Ursprung

03.08.2017  
SPÖ Rosenau  
Bogenschießen

09.08.2017  
Nationalpark  
Kalkalpen  
Wanderung mit  
weißen Eseln

12.08.2017  
ASVÖ Rosenau-  
Edlbach  
Schnupper-  
biathlon

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



**PREISINGER**  
Weingenuß vom Wagram  
[www.preisinger-wagram.at](http://www.preisinger-wagram.at)  
Tel. & Fax.: 02279 3429  
Regelmäßige Hauszustellung in Rosenau



## Ein Urgestein von Rosenau hat Geburtstag

Seit 70 Jahren betreibt Familie Hufnagl in unserer Gemeinde Rosenau am Hengstpaß eine Tabak-Trafik. Franz Hufnagl, der im 2. Weltkrieg schwer verwundet wurde, eröffnete mit 22 Jahren am 25. April 1947 seine Tabak-Trafik. Nach einem schweren Unfall im Jahr 1958 übernahm seine Ehefrau Theresia Hufnagl das Geschäft und führte es bis zu ihrer Pensionierung. Ihr folgte



am 1. Jänner 1987 der jüngste Sohn der Familie, Gerd-Joachim Hufnagl.

Die Tabak-Trafik Hufnagl ist der letzte verbliebene Nahversorger unserer Gemeinde. Neben Tabakwaren vertreibt die Trafik auch Zeitungen, Magazine, Zeitschriften, Schreibwaren, Spielwaren und Souvenirs. Außerdem ist die Trafik eine LOTTO- und TOTO-Annahmestelle. Als Bürgermeister gratuliere ich im Namen des Gemeinderates der Tabak-Trafik

Hufnagl zum 70-jährigen Jubiläum recht herzlich.\*

Bürgermeister Peter Auerbach

## Mehr Entlastung für Lehrlinge



LEHRE.FÖRDERN

Die Wirtschaftskammer Oberösterreich hat ein neues Programm zur Lehrlingsförderung gestartet. Dieses beinhaltet folgende Punkte:

- Lehrlinge erhalten die Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt, wenn das Lehrzeitende maximal 36 Monate zurückliegt oder der Kurs frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen wurde. Förderanträge sind unter [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at) downloadbar. Diese Förderung gilt für Lehrlinge, die ihre Kurse nach dem 30. Juni 2017

abgeschlossen haben. Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.

- Lehrlinge können sich wie Spitzensportler coachen lassen. Bei Problemen in der Berufsschule, im Lehrbetrieb, in der Familie oder mit dem Freund oder der Freundin werden Lehrlinge von professionellen Coaches unterstützt. In vertraulichen Gesprächen werden Schwierigkeiten gemeinsam analysiert und Lösungen erarbeitet. Unverbindliche Anmeldung auf [www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at). Der Coach meldet sich

innerhalb von 2 Tagen. Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.

- Es kommt vor, dass man die Lehrabschlussprüfung beim ersten Antritt nicht schafft. Dann nicht verzagen und nochmals versuchen! Für einen zweiten oder dritten Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Mehr Informationen gibt es unter der Telefonnummer 05-90909-2010, per E-Mail an [lehre.foerdern@wkooe.at](mailto:lehre.foerdern@wkooe.at) oder im Internet unter [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at).\*

Erreichbarkeit  
der Ärzte über  
das Rote Kreuz:  
**07582/141**

Die Ärzte sind an Sonn- und  
Feiertagen nur noch über den  
Ärztendienst zu erreichen!  
Wochentags:

Dr. Brandstetter	07562 / 8844
Dr. Grassner	07564 / 5555
Dr. Klinglmair	07562 / 5300
Dr. Marberger-Mark	07562 / 5301

Müllabfuhr:



(4) = auch  
4-wöchentlich

## Juli August September

1 Sa	1 Di	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa
3 Mo	3 Do	3 So
4 Di	4 Fr	4 Mo
5 Mi	5 Sa	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi
7 Fr	7 Mo	7 Do
8 Sa	8 Di	8 Fr
9 So	9 Mi	9 Sa
10 Mo	10 Do	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo
12 Mi	12 Sa	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi
14 Fr	14 Mo	14 Do
15 Sa	15 Di Mariä Himmelfahrt	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa
17 Mo	17 Do	17 So
18 Di	18 Fr	18 Mo
19 Mi	19 Sa	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi
21 Fr	21 Mo	21 Do
22 Sa	22 Di	22 Fr
23 So	23 Mi	23 Sa
24 Mo	24 Do	24 So
25 Di	25 Fr	25 Mo
26 Mi	26 Sa	26 Di
27 Do	27 So	27 Mi
28 Fr	28 Mo	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Sa
31 Mo	31 Do	

22. Juli  
Vereinsfischen  
des  
Fischereivereins

26. August  
Teichfest am  
Lamberger  
Teich

26. August  
Grillfest des  
Pensionisten-  
verbands



15. September  
AUSTRIAN-  
RALLYE

### Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß  
Herstellung: Gemeinde Rosenau/HP,  
Petra Pernkopf  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin:  
29. September 2017  
Redaktionsschluss: 11. September 2017

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP  
Petra Pernkopf  
Tel. 07566/255-16  
pernkopf@rosenau.ooe.gv.at

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



## Klein, aber oho!

Sommerzeit ist Grillzeit.  
Und weil Geschmäcker verschieden sind,  
will natürlich jeder etwas anderes vom Grill.  
Find heraus, welches Kind sich auf was freut!

Eine aufgeregte Frau ruft bei der Feuerwehr an: „Kommen Sie schnell, mein Mann hat gerade den neuen Grill ausprobiert und ...!“ „Das ist wirklich sehr nett“, unterbricht der Feuerwehrmann, „aber ich kann hier nicht einfach weg. Und außerdem habe ich auch schon gegessen!“

